

## Am Ende Ihres Bachelor-Studiums...

- ... sind Sie fähig, die Multikausalität von Problemlagen zu erkennen;
- ... verfügen Sie über ein differenziertes Urteilsvermögen und eine fachlich breit gefächerte Problemlösungskompetenz;
- ... haben Sie aufgrund von Simulationen, Exkursionen und Praktika erste Arbeitserfahrungen gesammelt und Berufsperspektiven entwickelt und reflektiert;
- ... haben Sie grundlegende Methodenkenntnisse erworben;
- ... haben Sie womöglich Ihr internationales Handlungsprofil erweitert, weil Sie eine akademische Summer School, ein Praktikum oder einen Sprachkurs im Ausland absolviert haben.



## Ihre Zukunft im Beruf

Das Studium der Staats- und Sozialwissenschaften verfolgt eine doppelte Zielsetzung: Einerseits soll es Offizieren und Offiziersanwärtern Kernkompetenzen für ihren häufig auch international geprägten Berufsalltag mit seinen interkulturellen Herausforderungen vermitteln. Entsprechende Fähigkeiten und Fertigkeiten sind heute nicht nur bei Auslandseinsätzen

gefordert, sondern berühren angesichts der zunehmenden sicherheitspolitischen Zusammenarbeit und Vernetzung in Europa und darüber hinaus letztlich den beruflichen Alltag fast eines jeden Offiziers.

Andererseits soll das Studium aber durch seinen betont interdisziplinären Ansatz, die dadurch vermittelte Methodenvielfalt sowie seinen Praxisbezug einen optimalen Berufseinstieg außerhalb der Bundeswehr ermöglichen.

Soweit es die Kapazitäten erlauben, steht der Studiengang unter bestimmten Voraussetzungen auch zivilen Studierenden offen.

## Studieninteressenten sollten mitbringen

- Sensibilität und Interesse für politische, rechtliche, historische, soziale und wirtschaftliche Fragen
- Freude im Umgang mit Sprache und Texten
- Ein hohes Maß an Aufnahmefähigkeit und logischem Denkvermögen
- Studierende, die innerhalb des Studiengangs eine intensivere Befassung mit ökonomischen Fragestellungen anstreben, profitieren von Mathematikkenntnissen.

## Kontakt

Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan (Studiendekan)  
Universität der Bundeswehr München  
Professur für Europa- und Völkerrecht  
Werner-Heisenberg-Weg 39  
85577 Neubiberg  
Germany

Email: [khan@unibw.de](mailto:khan@unibw.de)  
Web: [www.unibw.de/sowi/studium](http://www.unibw.de/sowi/studium)

## Staats- und Sozialwissenschaften Bachelor of Arts (B.A.)



der Bundeswehr  
Universität  München

## Der B.A.-Studiengang Staats- und Sozialwissenschaften

Der interdisziplinär ausgerichtete Bachelorstudiengang „Staats- und Sozialwissenschaften“ gliedert sich in ein Basisstudium (1.-3. Trimester) sowie ein Aufbaustudium (4.-7. Trimester bei Intensivstudium bzw. 4.-9. Trimester bei „normalem“ Studieren) und führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Er vermittelt grundlegende sowie teilweise vertiefte Kenntnisse aus den Kernbereichen verschiedener sozial- und geisteswissenschaftlicher Disziplinen: Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Ethik.

Zugleich vermittelt das Studium grundlegende Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Methoden, v.a. Empirische Sozialforschung sowie Statistik. Nach dem 4. Trimester findet eine Schwerpunktsetzung statt: Die Studierenden entscheiden sich entweder für die Vertiefungsrichtung „Politik und Gesellschaft“ (PuG) oder „Internationales Recht und Politik“ (IRuP). Je nach Ausrichtung stehen die Fächer Politikwissenschaft in Kombination mit Geschichtswissenschaft (PuG) oder die Fächer Politikwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung der Internationalen Politik) in Verbindung mit Rechtswissenschaft im Allgemeinen und Völkerrecht im Besonderen im Vordergrund (IRuP).



In beiden Vertiefungsrichtungen besteht im Bereich der Wahlpflichtmodule die Möglichkeit, das Studium durch volkswirtschaftliche Veranstaltungen zu ergänzen oder soziologische und ethische Fragestellungen zu verfolgen. Zudem ist das Verwaltungsrecht optional im Studiengang verankert. Allen Studierenden stehen vielfältige Praxiserfahrungen, auch im Ausland, offen.

Ergänzend zu den studiengangsspezifischen Modulen besuchen alle Studierenden der Universität der Bundeswehr studienbegleitend Veranstaltungen im Rahmen von „studium plus“, in denen sie u.a. mit den Grundlagen anderer Wissenschaften bekannt gemacht werden, um so die eingeschränkte Perspektive des Fachstudiums zu erweitern.

CP	CP 1-3				CP 4-7				CP 8-9				CP 10-12		CP 13-15		CP 16-18		CP 19-21		CP 22	
22	studium plus Standardkurs				studium plus Standardkurs				studium plus Standardkurs				studium plus Kompetenztraining		studium plus Kompetenztraining		studium plus Kompetenztraining		studium plus Kompetenztraining		studium plus Kompetenztraining	
21	Einführung in die VWL				Soziologie II, Teil 2				Soziologie II, Teil 2				Soziologie II, Teil 2		Soziologie II, Teil 2		Soziologie II, Teil 2		Soziologie II, Teil 2		Soziologie II, Teil 2	
20	Soziologie I: Einf. in die Soziologie				Soziologie II, Teil 1				Soziologie II, Teil 1				Soziologie II, Teil 1		Soziologie II, Teil 1		Soziologie II, Teil 1		Soziologie II, Teil 1		Soziologie II, Teil 1	
19	Soziologie I: Einf. in die Ethik				Ethik II, Teil 1				Ethik II, Teil 1				Ethik II, Teil 1		Ethik II, Teil 1		Ethik II, Teil 1		Ethik II, Teil 1		Ethik II, Teil 1	
18	Ethik I: Einf. in die Ethik				Ethik II, Teil 1				Ethik II, Teil 1				Ethik II, Teil 1		Ethik II, Teil 1		Ethik II, Teil 1		Ethik II, Teil 1		Ethik II, Teil 1	
17	Empirische Sozialforschung				Politik I				Politik I				Politik I		Politik I		Politik I		Politik I		Politik I	
16	Mathematik				Politik I				Politik I				Politik I		Politik I		Politik I		Politik I		Politik I	
15	Epochen der Geschichte I				Epochen der Geschichte II				Epochen der Geschichte II				Epochen der Geschichte II		Epochen der Geschichte II		Epochen der Geschichte II		Epochen der Geschichte II		Epochen der Geschichte II	
14	Epochen der Geschichte I				Epochen der Geschichte II				Epochen der Geschichte II				Epochen der Geschichte II		Epochen der Geschichte II		Epochen der Geschichte II		Epochen der Geschichte II		Epochen der Geschichte II	
13	Staatsorganisationsrecht				Epochen der Geschichte III				Epochen der Geschichte III				Epochen der Geschichte III		Epochen der Geschichte III		Epochen der Geschichte III		Epochen der Geschichte III		Epochen der Geschichte III	
12	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
11	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
10	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
9	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
8	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
7	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
6	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
5	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
4	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
3	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
2	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
1	Einführung in das juristische Denken				Grundrechte				Grundrechte				Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte		Grundrechte	
Summe	22				22				22				22		22		22		22		22	
Quartale	1				2				3				4		5		6		7		8	
Trim.	HT(1)				WT(2)				FT(3)				HT(4)		WT(5)		FT(6)		HT(7)		FT(8)	

Legende:

- Politik
- Geschichte
- Recht
- Methoden
- VWL
- Soziologie
- Ethik
- studium plus

Modulteil 1 | Modulteil 2

nur Vertiefung IRuP | nur Vertiefung PuG | (kein Muster = beide Vertiefungsrichtungen)

Wahlpflichtmodul | Wahlpflichtmodul

## Formalia

- neuntrimestriger Bachelor-Studiengang bzw. sieben Trimester im Intensivstudium
- inklusive sechs bis acht Wochen Praktikum oder Summer School
- Studienbeginn zum Herbsttrimester (Oktober)
- Abschluss: Bachelor of Arts